

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 11.05.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.04.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

- 5.1. Sanierungsstau im Objekt Allerheiligenstraße 20 (Engelsburg) **0330/22**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.2. Müllgebühren - Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine **0415/22**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom **0640/22**
 13.04.2022 zum TOP 5.1 - Beschlusskontrolle zum StR-Beschluss DS 0674/21 - HH-Satzung 2021 und HH-Plan 2021, hier: HH-Begleitbeschluss Nr. 11 (Drucksache 0357/22)
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom **0641/22**
 13.04.2022 zum TOP 5.1 - Beschlusskontrolle zum StR-Beschluss DS 0674/21 - HH-Satzung 2021 und HH-Plan 2021, hier: HH-Begleitbeschlüsse Nr. 13 und 18 (Drucksache 0357/22)
 BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.1.1. Finanzielle Risiken Promenadendeck **0757/22**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren verwies Herr Panse auf die hausordnende Regelung (Hygienekonzept).

2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Bitte von Herrn Panse, Ausschussvorsitzender, wurde unter TOP 5.1 – Mündliche Informationen – die Drucksache 0757/22 (Finanzielle Risiken Promenadendeck) mit 9 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen aufgenommen.

Weitere Änderungen gab es nicht.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.04.2022

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Sanierungsstau im Objekt Allerheiligenstraße 20 (Engels- burg) 0330/22

Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr
Robeck

hinzugezogen:

Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach, wie die aktuelle Zeitschiene für die Vergabe aussieht und wann mit der Maßnahme begonnen werden kann.

Der Leiter des Gebäudemanagements, Herr Ott, erklärte, dass derzeit noch Abstimmungen laufen und die Maßnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll.

Es wurde folgende Festlegung getroffen:

Drucksache 0827/22	Dem Ausschuss ist ein aktueller Sachstandsbericht zum Sanierungsstau im Objekt Allerheiligenstraße 20 (Engelsburg) vorzulegen. T.: 26.10.2022 V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Müllgebühren - Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine 0415/22
ne
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, fragte nach, inwieweit in dem letzten Monat klare Vereinbarungen zu Tage getragen wurden, sodass auch die Zahlungen entsprechend erfolgen können.

Das angesprochene Thema ist dahingehend kein Problem, da ab dem 01.01.2022 eine neue Abfallgebührensatzung in Kraft getreten ist, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. Diese Satzung macht die Grundgebühr nicht mehr abhängig von der Personenzahl sondern von den Nutzungseinheiten, insofern können mehr Personen in den Wohnungen leben und die Gebühr wird nicht steigen. Eine entsprechende Mail vom Fachbereich, gab Herr Linnert als Anlage¹ zur Niederschrift.

Durch Herrn Panse wurde folgende Festlegung getroffen:

Drucksache 0828/22	Bezugnehmend auf die Drucksache 0415/22, Antwort 1, ist der Ausschuss zu informieren, wenn eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung vorliegt. T.: 13.07.2022 V.: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
-------------------------------	---

Auf die Nachfrage von Herrn Schuster, sachkundiger Bürger, ob es laut der Beantwortung zur Frage 3 richtig sei, dass durch die Stadtverwaltung nichts unternommen wird, nahm Herr Linnert Stellung. Es muss eine einheitliche Handhabung geben, um bestimmte Zah-

¹ redaktionelle Anmerkung
Liegt der Niederschrift bei.

lungen zu leisten und diese muss vom Freistaat Thüringen kommen, damit nicht jede Stadt eine andere Auffassung diesbezüglich hat, welche letztlich zu einem Chaos führen würde.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 13.04.2022 zum TOP 5.1 - Beschlusskontrolle zum StR-Beschluss DS 0674/21 - HH-Satzung 2021 und HH-Plan 2021, hier: HH-Begleitbeschluss Nr. 11 (Drucksache 0357/22) 0640/22**
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Zuarbeit und bat dennoch um folgende Nachreichung:

Drucksache 0829/22	Bezugnehmend auf die Drucksache 0640/22, ist nachzureichen, wann das Konzept zur Bodenbevorratung und zum Bodenfonds dem Stadtrat vorgelegt wird. T.: 26.10.2022 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
---------------------------	--

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, wies daraufhin, dass keine zu hohen Anforderungen an dem Konzept zu erwarten sind, es wird ausschließlich eine Grundlage für weitere Entscheidungen sein.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 13.04.2022 zum TOP 5.1 - Beschlusskontrolle zum StR-Beschluss DS 0674/21 - HH-Satzung 2021 und HH-Plan 2021, hier: HH-Begleitbeschlüsse Nr. 13 und 18 (Drucksache 0357/22) 0641/22**
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, drückte seine Irritationen kurz aus und erklärte dass es nicht um einen Neubau sondern um eine Zwischenlösung ging. Mittlerweile gab es diesbezüglich im Ausschuss für OSOE einen aktuellen Sachstandsbericht.

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, wies daraufhin, dass die Beantwortung entsprechend der Fragestellung erfolgt ist.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob im Ausschuss eine regelmäßige Berichterstattung zum o. a. Haushaltsbegleitbeschluss erfolgen kann. Da es sich hier hauptsächlich um fachliche Themen handelt, sollten die Berichterstattungen auch im entsprechenden Fachausschuss (Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt (OSOE)), wie es die Geschäftsordnung auch vorschreibt, verbleiben, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung.

Um die Irritation aufzuklären, stellte Herr Ott, Leiter des Gebäudemanagements, dar, dass es sich bei dem Haushaltsbegleitbeschluss aus dem Jahr 2021 tatsächlich um einen Neubau handelte. Im letzten OSOE wurde über eine Zwischenlösung berichtet, welche besagt, dass derzeit eine Lösung gemeinsam mit dem Ortsteilrat und der Feuerwehr erarbeitet wird.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

7.1.1. Finanzielle Risiken Promenadendeck Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

0757/22

Auf Grund der Presseberichte in denen von einem erheblichen Mehrbedarf für die Entstehung des neunten Promenadendecks die Rede ist, erfolgte die vorliegende mündliche Informationsaufforderung, so Herr Panse, Ausschussvorsitzender.

Mit der Drucksache 2398/21 wurde dieses Thema umfangreich beantwortet und auch im Fachausschuss (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr) behandelt, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. Da es sich bei der genannten Drucksache um Vertragsverhandlungen handelt, bat Herr Linnert, das mit dieser Drucksache vertraulich und nicht öffentlich umzugehen ist. Deshalb erfolgen darüber hinaus auch keine weiteren Antworten im öffentlichen Teil. Die gestellten Forderungen wie sie in der Presse dargestellt worden sind, sind so nicht berechtigt. Die derzeitigen Risiken sind beherrschbar, sollte es dennoch zu nennenswerten Risiken kommen, wird selbstverständlich darüber informiert, so Herr Linnert.

Herr Panse erklärte, dass er die genannte Drucksache 2398/21 kenne, aber keine Antwort auf seinen Fragen fand. Daher sind die Fragen zu klären aus welchen Mitteln der Mehrbedarf von ca. 2 Mio. EUR zu zahlen ist: Zahlt diese auch der Fördermittelgeber und welche Gründe liegen vor, dass es zu erheblichen Bauverzögerungen kommt? Bei dieser Kostenhöhe, wäre es selbstverständlich gewesen, dass der zuständige Beigeordnete, in diesem Ausschuss darüber berichtet.

Auf Grund der vertraulichen Inhalte, schlug Herr Panse vor, dieses Thema nochmal im nicht öffentlichen Teil zu beraten. Hierzu erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, informierte darüber, dass in der letzten Stadtratssitzung zur Drucksache 0160/22 (Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung - Vergabe von Erbbaurechten alternativ Verkauf von 12 Baugrundstücken in Stotternheim, nördlich der Walter-Rein-Straße) versprochen wurde, über den weiteren Verfahrensstand in diesem Ausschuss zu informieren. Die Ausschreibung der Grundstücke erfolgt im Amtsblatt am 18.05.2022, die Ausschreibungsfrist beträgt 7 Wochen, nach Ablauf der Frist erfolgt eine Auswertung, die Zuschläge werden erteilt und die Vertragsverhandlungen werden dann begonnen. Im IV. Quartal ist dann der Ausschuss darüber zu informieren, wie viele Erbpacht- und Kaufverträge abgeschlossen werden und wie die Eigenheimrichtlinie in diesem Projekt umgesetzt wurde, so Herr Linnert.

gez. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in